

Projekt: Entwicklung von Zusatzmaterialien zur DGUV Information 206-009 „Suchtprävention in der Arbeitswelt - Handlungsempfehlungen“

Ansprechperson: Violetta Aust (DGUV Vertretung)

Zielsetzung

Im Rahmen dieses Folgeprojektes sollen Zusatzmaterialien zur DGUV Information 206-009 „Suchtprävention in der Arbeitswelt - Handlungsempfehlungen“ in Form eines Baukastensystems erstellt werden, die die Präventionsexpertinnen und -experten der Unfallversicherungsträger bei der Beratung ihrer Mitgliedsbetriebe zum Thema Suchtprävention und/oder bei der Durchführung von Aktionstagen einsetzen können.

Kurzbeschreibung

Der Konsum von Alkohol, Drogen und anderen Rausch- und zunehmend auch Aufputschmitteln sowie der Medikamentenmissbrauch stellt eine erhebliche Gefährdung am Arbeitsplatz für die Konsumenten selbst und Dritte dar. Zusätzlich zum erhöhten Unfallrisiko verschlechtert ein Suchtmittelmissbrauch die Arbeitsleistung und ist oft Ursache für erhöhte Fehlzeiten. Bei der Prävention von Suchtmittelmissbrauch und Suchterkrankungen können die Unfallversicherungsträger ihre Mitgliedsbetriebe unterstützen. Dabei spielen insbesondere die Präventionsleistungen Beratung, Information und Kommunikation sowie Qualifizierung eine Rolle.

Um Verantwortliche in Unternehmen beim Umgang mit dem Thema Suchtmittel am Arbeitsplatz zu unterstützen, hat das Sachgebiet Betriebliches Gesundheitsmanagement die DGUV Information 206-009 „Suchtprävention in der Arbeitswelt – Handlungsempfehlungen“ erarbeitet. Zusatzmaterialien, wie z. B. Checklisten, eine PowerPoint-Präsentation, Kurzflyer oder Poster sollen die Präventionsexpertinnen und -experten der Unfallversicherungsträger bei der Beratung ihrer Mitgliedsbetriebe zum Thema Suchtprävention und/oder bei der Durchführung von Aktionstagen unterstützen.